
WILER ZEITUNG

AUSGABE FÜR WIL-UZWIL-FLAWIL

www.wilerzeitung.ch

Der Volksfreund

Regionen | Mittwoch, 22. September 2005

Im Kampf gegen die Zeit

Die «Kügelibahn» im Kirchturm ist vollendet

Der Cevi Wil nahm an der landesweiten «Aktion 72 Stunden», die am vergangenen Wochenende stattfand, teil. Dabei hat er eine «Kügelibahn» im Kirchturm der Kreuzkirche realisiert und 1200 Franken gesammelt.

Der Clou des Projektes sei gewesen, dass vor der Aktion noch niemand wusste, um was für eine Aufgabe es sich handle, so der Cevi in einer Medienmitteilung. Das Projekt wurde also erst am vergangenen Donnerstag um 18 Uhr bekannt gegeben. Die Aufgabe des Cevi Wil war es, eine «Kügelibahn» im Kirchturm zu installieren. Das Projekt des Cevi Wil begeisterte auch die Crew des Radiosenders DRS 3 und es wurde während der 72 Stunden vom Radio begleitet. So konnten auf DRS 3 immer wieder Berichte zum Projekt des Cevi Wil gehört werden.

Bald viel Baumaterial

In den ersten Stunden nach der Projektbekanntgabe wurden bereits die ersten Aufgaben verteilt. So konnten am frühen Morgen des Freitags bereits die ersten Geschäfte angefahren und dort nach möglichem Baumaterial für die «Kügelibahn» gefragt werden. Innert kürzester Zeit kam so schon viel Baumaterial beim Kirchturm der Kreuzkirche zusammen. Dort wurde zu diesem Zeitpunkt schon an den ersten Spezialeffekten gearbeitet. Gegen Freitagabend waren dann bereits einige Elemente der «Kügelibahn» montiert.

80 Personen im Einsatz

Auch am Samstag musste wieder mit Vollgas gearbeitet werden. Am Samstagnachmittag nahmen zusätzlich die Kinder des Cevi Wil teil und so waren rund 80 Personen mit Arbeiten für die Bahn beschäftigt. Einige konnten auch in der Stadt Wil angetroffen werden, wo sie Flyer für die Eröffnung der «Kügelibahn» am Sonntag um 15.30 Uhr verteilten. Damit dieser Termin eingehalten werden konnte, mussten alle mit ganzer Kraft am Projekt mitarbeiten. Die restlichen Stunden vergingen im Fluge und es wurde bis zur letzten Minute an der «Kügelibahn» gearbeitet.

Pünktlich eröffnet

Am Sonntag, konnte dann die «Kügelibahn» pünktlich eröffnet werden. Dazu hatten sich bereits sehr viele Eltern und Kinder eingefunden. Insgesamt wollten sich über 300 Personen das Spektakel im Kirchturm nicht entgehen lassen und so ging es nur im Schnecken tempo nach oben an den Start. Dies hatte

den Vorteil, dass alle Effekte auch genau und in aller Ruhe begutachtet werden konnten. Die Kugelbahn hatte allen Besuchern gefallen, waren doch am Ausgang nachher nur glückliche Gesichter zu sehen. Dies natürlich auch deshalb, weil es nebenan im Kirchgemeindehaus noch Kaffee und Kuchen gab und man über die Spezialeffekte diskutieren oder fachsimpeln konnte. Die Besucher kauften symbolisch für 1200 Franken «Kügeli». Mit dem so eingenommenen Geld werden die Unwetter-Opfer der Schweiz unterstützt.

Kreatives Spektakel

Zeitweise arbeiteten über 80 Kinder und Leiter am Projekt mit. Sie haben mit ihrer Kreativität ein Spektakel im Kirchturm realisiert und den Kampf gegen die Zeit gewonnen. Der Cevi Wil teilt mit, er möchte sich bei allen seinen Sponsoren bedanken, die dazu beigetragen hätten dass die «Kugelbahn» ein Erfolg geworden sei. Bilder über die «Aktion 72 Stunden» des Cevi Wil können im Internet unter der Adresse www.cevi.ch/wil betrachtet werden. (pd.)